

1 Worldcafé – Eine Veranstaltung der anderen Art

Am 19.11.2014 waren wir, 48 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, zum Worldcafé in die Turnhalle der Stadtteilschule Finkenwerder eingeladen. In acht Gruppen wurden wir bei Kaffee, Tee, kalten Getränken, vielen Keksen und Süßigkeiten von Schülerinnen und Schülern der Vorstufe, des 1. und 3. Semesters sowie durch in der Oberstufe erfahrene Lehrerinnen und Lehrer mit vielfältigen Aspekten der weiteren Schullaufbahn konfrontiert. Wir haben informationsreiche Arbeitsblätter erhalten, die z.B. Tipps zum besser Vorbereiten und Lernen beinhalten. Anhand eines Arbeitsblattes konnte jeder Teilnehmer selbst ermitteln, welche Schwerpunkte er in seinen weiteren Weg zum Schulabschluss in der 10. Klasse setzen muss, um anschließend in die Vorstufe versetzt zu werden. „Wie kann ich mein Lernen besser organisieren? Welche Lernmethoden stehen mir zur Verfügung? Wo und wie bekomme ich Unterstützung?“ – all das waren Fragen, die in einer weiteren Runde gemeinsam besprochen wurden. Am spannendsten waren die Informationen über die Oberstufe. Wie man sie erreichen kann, was man für Noten braucht und was man für Profile wählen kann. Man bekam aber nicht nur Eindrücke über die Oberstufe, sondern auch neue Ideen dafür, seine Chance zu nutzen, indem man ins Ausland geht, dort in einer Gastfamilie lebt und zur Schule gehen kann oder auch ein Jahr als Au-pair zu arbeiten. Am Ende des Tages sollten die zwei gewählten Sprecher die Meinungen ihrer Gruppe über das Worldcafé allen Anwesenden präsentieren.

Der Tag war sehr spannend und aufschlussreich. Wir haben viel erfahren und können mit den vielen neuen Informationen nun besser in der 10. Klasse zurechtkommen und uns gezielter vorbereiten. Wir hätten uns nur eins gewünscht: dass die Veranstaltung länger dauert, damit die einzelnen Themen noch tiefergründiger besprochen werden können.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern aus der Vorstufe, dem ersten und dritten Semester sowie bei den Lehrerinnen und Lehrern, die den Tag begleitet haben.

DANKE.

Merle Borchert, Angelina Saß (10 SuK) und M. Herrmann



2 Die Stadtteilschule Finkenwerder in ungewohnter Umgebung

„Stimmt, die andere Elbseite mit der Stadtteilschule Finkenwerder gibt es ja auch!“ und „Dass diese Schule gut und auch auf romantischem Weg (Fähre) für unsere Kinder erreichbar ist, das hatten wir nicht im Blick.“ Das war eine Erkenntnis der gelungenen Informationsveranstaltung.

Die Eltern, deren Kind momentan die vierte Klasse einer von sechs Grundschulen in Altona besucht, waren am 17.11.2014 in die Grundschule „Theodor-Haubach-Schule“ zu einem „Marktplatz der Möglichkeiten“ eingeladen. Den Auftakt der Veranstaltung bildete ein Plenum, in dem sich vier weiterführende Schulen, darunter unsere Schule, innerhalb von 8 Minuten vorstellten. Eine sportliche Herausforderung, die Herr Riederer als Abteilungsleiter der Jahrgänge 5 bis 7, mithilfe einer imposanten Galerie von Bildern aus unserem Schulleben sowie dem Motto „Wir sind viele und ein Ganzes“ meisterte und damit das Elterninteresse für unsere Schule steigerte.

Im Anschluss konnten die Eltern an den Marktständen der einzelnen Schulen weitere Informationen und Eindrücke erhalten. Unser Stand lockte erfolgreich mit Äpfeln aus dem alten Land, Süßigkeiten, Fahrplänen von Bus und Fähre und Informationen aus erster Hand. In diesem Zusammenhang geht ein herzlicher Dank an die Schülerinnen Sina Balandat und Katharina Geißler sowie an unsere Kollegin Larissa Engelskirchen. Auch in der Marktplatzrunde war der Schulweg ein oft angesprochenes Thema. Frau Herrmann (Abteilungsleiterin der Sekundarstufe II) kann sich in diesem Kontext gut vorstellen, die bereits existierenden Patenschaften zwischen den fünften und elften Klassen so auszubauen, dass eine Begleitung des Weges vom Fähranleger zur Schule bzw. zurück in der Anfangszeit gewährleistet werden kann.



Vielleicht genießen einige oder gerne auch viele Eltern probeweise die Fahrt über die Elbe, um uns anlässlich des Werkstattkonzerts der The Young ClassX am 01.12.14, 19.00 Uhr, des Nikolausturnens am 03.12.14 von 16.15 bis 17.45 Uhr (bitte Sportschuhe mitbringen!) oder des Tages der offenen Tür am 17.01.2015 zu besuchen? Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch, sei es um einfach mal so vorbeizuschauen oder um sich zu einer Hospitation der Schule und des Unterrichts anzumelden.

M. Herrmann